

LIFTKAR® PTR

ELEKTRISCHE TREPPENRAUPE



BEDIENUNGSANLEITUNG

SANO 
makes life easier. 



LIFTKAR® PTR ELEKTRISCHE TREPPENRAUPE EINLEITUNG

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

MIT DER LIFTKAR PTR ERHALTEN SIE EINE SICHERE TREPPENRAUPE ZUR BEFÖRDERUNG VON GEHBEEINTRÄCHTIGTEN PERSONEN AUF TREPPEN NACH OBEN BZW. UNTEN MIT HILFE EINER BEGLEITPERSON.

Die Liftkar PTR Treppenraupe ist ein mobiles Gerät, das speziell für die Überwindung gerader Treppen entwickelt wurde. Damit erwerben Sie ein Stück Freiheit und gleichzeitig bedeutet das eine Entlastung der Wirbelsäule für jene Personen, welche die Gehbeeinträchtigten bisher tragen mussten.

Auf einfache Weise – durch das Betätigen zweier Hebel ist die Liftkar PTR sekundenschnell in zwei handliche Teile zerlegbar: Die Basiseinheit inklusive eingebauten Akku wiegt ca. 28 kg, die Griffereinheit ca. 11 kg.

Auf der Treppe zeichnet sich die Liftkar PTR durch ein sicheres Fahrverhalten aus. Ob Fahrdienst, Partner, Verwandte oder Freunde, wir wünschen allen viel Erfolg beim Gebrauch dieses Gerätes. Diese Gebrauchsanweisung wird Ihnen eine Hilfe zum Erlernen des Umgangs mit der Liftkar PTR sein.

Durch Online Registrierung Ihres Produktes informieren wir Sie automatisch per Email über Neuigkeiten und technische Änderungen (Optionen, Zubehör etc..).

<http://www.sano-treppensteiger.eu/produktregistrierung>



**DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ERSETZT NICHT DIE OBLIGATORISCHE
UNTERWEISUNG DURCH AUTORISIERTES FACHPERSONAL.**



Liftkar® PTR (inkl. Optionen Kopfstütze, Rückenpolster und klappbare Rollstuhlaufnahme)



INHALTSVERZEICHNIS

(1) ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	6
(2) PRODUKTBESCHREIBUNG	8
■ LIFTKAR PTR - EINZELKOMPONENTEN	12
■ TECHNISCHE DATEN	13
■ HAUPTABMESSUNGEN	14-15
(3) INBETRIEBNAHME	16
■ ERSTE SCHRITTE	16-17
(4) BEDIENUNG UND BETRIEB	18
■ AUFNAHME DES ROLLSTUHL	18-19
■ FAHREN AUF DER TREPPE	20-22
■ ABSETZEN DES ROLLSTUHL	22
■ SCHIEBEN DER TREPPENRAUPE AUF EBENEN BÖDEN	23
■ NEIGUNGSWINKELSENSOR	24
■ BATTERIESTATUS WARNUNG	24
■ NOTENTRIEGELUNG	24
(5) REINIGUNG & ENTSORGUNG	25
■ REINIGUNG UND DESINFEKTION	25
■ ENTSORGUNG	25
■ WIEDEREINSATZ / WEITERGABE	25
(6) GARANTIE & KUNDENDIENST	26
■ MODIFIKATION AN DER TREPPENRAUPE	26
(7) GEWÄHRLEISTUNG & HAFTUNG	27
■ GEWÄHRLEISTUNG	27
■ HAFTUNG	27
(8) KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	28
(9) NOTIZEN	29

(1) ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Folgen Sie allen Hinweisen dieser Anleitung und beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnschilder und Piktogramme. Treppensteigen birgt eine Gefahr in sich und bei Nichtbefolgen dieser Hinweise könnten Unfälle passieren.
- Die Treppenraupe darf nur seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch nach – dem Transport von Personen auf geraden Treppen – benutzt werden.
- **Die Liftkar-PTR darf nur von Personen bedient werden, die**
 - nachweislich in die Handhabung der Treppenraupe eingewiesen wurden
 - rückwärts Treppen steigen können
 - körperlich und geistig in guter Verfassung sind
 - nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen
 - im Stande sind, ohne große Kraftanstrengung das Gleichgewicht zu halten.
 - Kindern ist die Verwendung der Treppenraupe generell untersagt
- Fahren Sie mit der Liftkar PTR niemals auf nassem, rutschigem, behandeltem oder gewachstem, glattem, vereistem oder ähnlichem Untergrund, auf welchem die Begleitperson zu wenig Halt hat und die Haftung der Raupenketten nicht gewährleistet ist. Auch lose verlegte Teppiche oder Teppichböden können gefährlich sein.
- Die Verwendung der Treppenraupe auf gewendelten oder stark verwinkelten Treppen ist nicht möglich.
- Verwenden Sie die Liftkar PTR niemals auf Treppen mit > 35° Treppenneigung
- Vergewissern Sie sich das die zu befahrende Treppe für die Gesamtbelastung durch Treppenraupe + Rollstuhl + Personengewicht ausgelegt ist.
- Befahren Sie niemals stark beschädigte Treppen (zum Beispiel stark ausgebrochene Stufenkanten).
- Lassen Sie während des Fahrens auf der Treppe unter keinen Umständen den Griff los!
Immer beidhändig fahren!
- Die Liftkar PTR ist ausschließlich für den Transport von Personen und dafür geeigneter Selbstfahrrollstühle zu verwenden. Zur Feststellung ob Ihr Rollstuhl die Eignungskriterien erfüllt kann Ihnen Ihr SANO Fachhändler Auskunft erteilen
- Überlasten Sie das Gerät niemals! Die Maximalbelastung (modellabhängig) der Liftkar PTR beträgt 130 kg oder 160 kg (Personengewicht + Rollstuhlgewicht). Vergewissern Sie sich, dass Ihr Rollstuhl (!) für das zu tragende Personengewicht ausgelegt ist.
- Der Rollstuhl muss in technisch einwandfreien Zustand sein (keine Beschädigungen der Rahmenkonstruktion etc., keine fehlenden oder lose Verschraubungen, keine Modifikationen, Bereifung und Bremsen in guten Zustand). Im Zweifelsfall kontaktieren Sie vor Verwendung Ihren Fachhändler

- Achten Sie darauf, dass sich während der Fahrt keine Personen auf der Treppe unterhalb des Gerätes befinden.
- Für den Personentransport mit Liftkar PTR Treppenraupen dürfen nur Rollstühle verwendet werden, die über einen Sicherheitsgurt oder ein anderes Personenrückhaltesystem verfügen.
- Personen, die nicht stabil sitzen können, müssen angegurtet sein.
- **Tragen Sie immer geschlossene und rutschfeste Schuhe!**
- Zuerst immer ohne Person üben, bis Sie fehlerfrei fahren können. Dann mit einer möglichst leichtgewichtigen, nicht gehbeeinträchtigten Person nochmals probieren. Diese Person sollte sich am Geländer selbst sichern bzw. sich durch eine zweite Person absichern lassen.
- Greifen Sie nie mit den Händen in die Raupenbänder (es besteht Einklemmgefahr/Quetschgefahr)!
- Zum Transportieren des Gerätes selbst empfiehlt es sich, die Liftkar PTR auseinander zu nehmen.
- Die Liftkar PTR hat einen starken Akku mit 12 Ah / 24Volt, welcher immer voll geladen sein soll, wenn die Treppenraupe eingesetzt wird. Sollte es jedoch einmal vorkommen, dass der Akku auf der Treppe leer wird, dann sofort hinunterfahren, und vollständig aufladen. Auch mit fast leerem Akku kann mindestens noch ein Stockwerk abwärts gefahren werden. Dass der Akku leer wird, merkt man zuerst am Fahrverhalten. Die Liftkar PTR wird langsamer und wirkt müde. Nicht erfahrene Benutzer werden durch die LED-Anzeige gewarnt: **Wenn der Akku geladen werden soll, beginnt die LED-Anzeige abwechselnd rot und grün zu blinken und akustische Warnsignale ertönen.**
- Treten beim Betrieb der Liftkar-Treppenraupe ungewöhnliche Geräusche und/oder Schwingungen auf, so darf das Gerät nicht mehr benutzt werden. Es ist aus dem Verkehr zu ziehen und einem autorisierten Fachhändler zur Inspektion zu übergeben!
- Für die Umgebungsbedingungen bei Lagerung und Betrieb der Liftkar-Treppenraupe gelten folgende Hinweise: Vermeiden Sie es, die Treppenraupe extrem hohen Temperaturen wie direkter Sonnenstrahlung sowie hoher Luftfeuchtigkeit z.B. durch Betrieb in Saunaräumen, im Regen o.ä. auszusetzen, da Gefahr der Produktüberhitzung oder Verbrennungsgefahr bzw. Beschädigung des Gerätes besteht! Vermeiden Sie es ebenso, die Treppenraupe extrem niedrigen Temperaturen unter 5°C auszusetzen. Eine Verwendung in der Nähe sensibler medizinischer Geräte ist nicht zulässig.

(2) PRODUKTBESCHREIBUNG

KOPFSTÜTZE *

ROLLSTUHLAUFNAHMEKLAMMER

GRIFFTEIL

BASISEINHEIT



* optional

BEDIENELEMENT - GRIFFTEIL

RÜCKENPOLSTER*

FIXIERSCHRAUBE

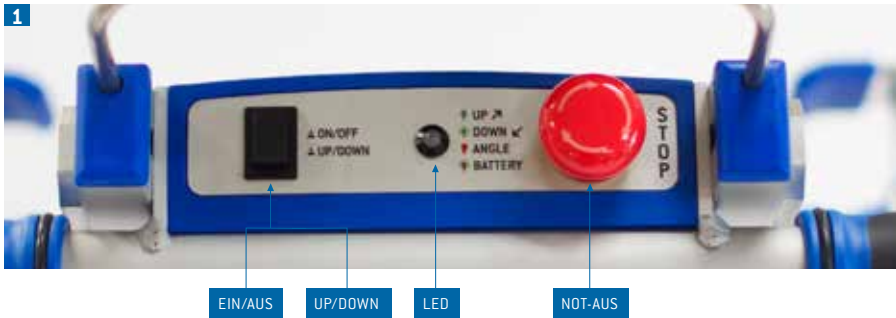


BEDIENELEMENT-BASISEINHEIT

KLAPPBARE ROLLSTUHLAUFNAHME*



BEDIENELEMENT - GRIFFEINHEIT



EIN/AUS - UP/DOWN

- Durch drücken im ausgeschalteten Zustand wird die LIFTKAR PTR aktiviert. Die LIFTKAR PTR befindet sich automatisch im Aufwärtsmodus.
- Die LED **leuchtet grün**.
- Durch das Drücken der Taste wird der Abwärtsfahrmodus aktiviert. LED **blinkt grün**.
- Durch längeres drücken (ca. 2 Sekunden) wird die LIFTKAR PTR ausgeschaltet. Nach ca. 5 minütiger Inaktivität schaltet das Gerät automatisch zur Batterieschonung aus.

LED

- Leuchtet grün im Aufwärtsmodus
- Blinkt grün im Abwärtsmodus
- Leuchtet rot bei zu großer Treppenneigung (36-40°). Geschwindigkeit der LIFTKAR PTR wird automatisch reduziert.
- Leuchtet rot und akustische Warnung ertönt bei Überlast, oder zu extremen Treppenwinkel. PTR stoppt.
- Blinkt rot/grün und akustische Warnung ertönt bei schwachem Akku.

NOT-AUS

Stoppt die LIFTKAR PTR Treppenraupe.

Durch Ziehen oder Drehen kann der Not-Aus rückgesetzt werden.

■ BEDIENELEMENT - BASISEINHEIT



KEY

Der Key schützt die LIFTKAR PTR vor unbefugter Inbetriebnahme.

EIN/AUS

Gleiche Funktion wie am Griffteil.

⚠ WARNUNG

- Verwendung nur für Verladetätigkeit (z.Bsp.: Verstaung im KfZ.)

DRIVE

Startet die Antriebskette in den jeweiligen Fahrmodus.

SPEED

Vorwahlschalter für die Steiggeschwindigkeit

Stufe I 4,5m/min

Stufe II 5,5m/min

Stufe III 6,5m/min

(2) PRODUKTBESCHREIBUNG

■ LIFTKAR PTR – EINZELKOMPONENTEN (LIEFERUMFANG)



■ TECHNISCHE DATEN | LIFTKAR PTR

Maximalbelastung: (inkl. Rollstuhl)	130kg/160kg
Minimale Rollstuhlbreite: (Rahmeninnenseite)	420mm
Max. Treppenwinkel:	35°
Gesamtgewicht:	39kg
Gewicht Basiseinheit: (inkl. Batterien)	28kg
Autonomie:	bis zu 1000 Stufen*
Minimale Podestmaße:	970 x 970mm

.....
* abhängig vom zu transportierenden Gesamtgewicht

■ ANZEIGEN UND BEDIENELEMENTE

BASISEINHEIT

- Schlüsselschalter
- ON/OFF - AUF/AB Kombitaster
- Geschwindigkeitswahlschalter I/II/III
- DC – Ladebuchse
- Hauptsicherung

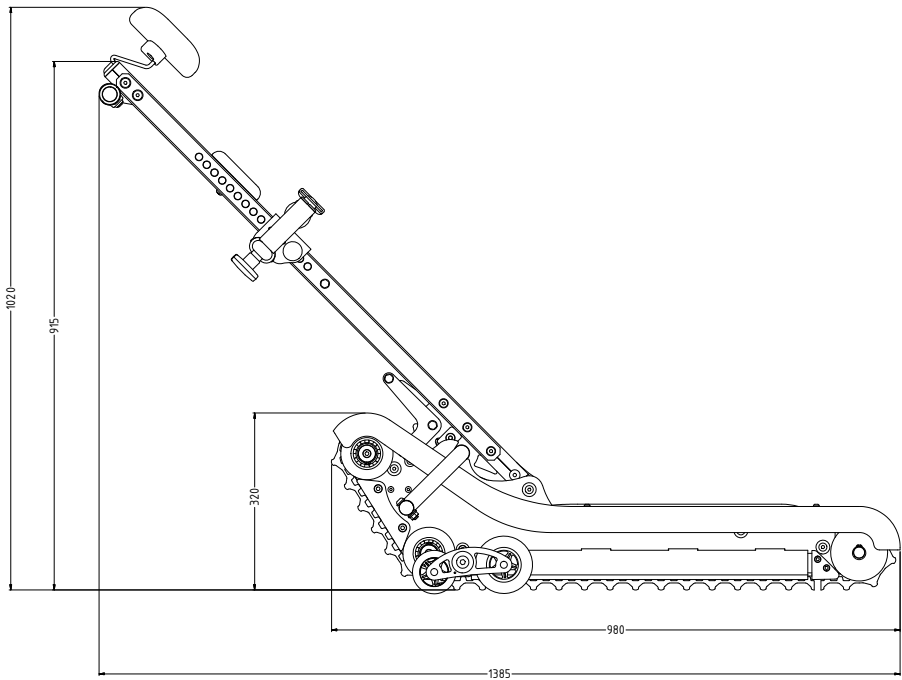
GRIFFTEIL

- ON/OFF - AUF/AB Kombitaster
- Multifunktions LED - Batteriestatus und Neigungswinkel
- Not-Aus
- Fahrtaster (Aktivierungstaste)

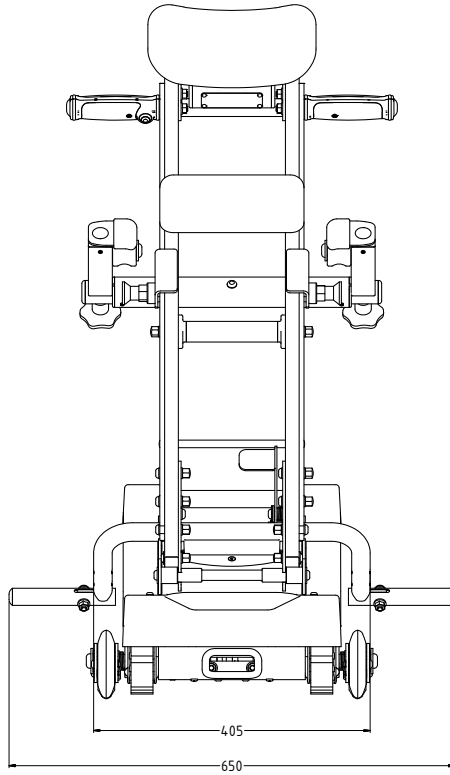
(2) PRODUKTBESCHREIBUNG

HAUPTABMESSUNGEN

SEITENANSICHT



FRONTALANSICHT



(3) INBETRIEBNAHME

■ ERSTE SCHRITTE

(3.1) AKKU AUFLADEN

Laden Sie den in der Basiseinheit fix eingebauten 24V/12Ah Akku vollständig auf. Je nach Ladezustand kann dies **bis zu 6 Stunden** dauern. Die Ladebuchse befindet sich an der Rückseite der Basiseinheit.



(3.2) EINSETZEN/VERRIEGELN DES GRIFFTEILS IN DIE BASEINHEIT

Platzieren Sie die auf der Unterseite des Griffteils befindlichen U-förmigen Aufnahmegabeln auf den runden Stützsteg (Bild 2a). Stellen Sie sicher, dass die Aufnahmegabeln vollständig in die am Stützsteg gefrästen Aufnahmenuten einrasten (Bild 2b). Der Einrastvorgang wird durch Schwenken des Griffteils (Vor/Zurück) erleichtert.

[3.3] VERRIEGELN DES GRIFFTEILS

Schwenken Sie den Griffteil in Fahrposition und arretieren Sie den hinteren Fixierhebel.

3



4a



[3.4] ENTRIEGELN DES GRIFFTEILS

Drücken Sie mit dem Fuß die Sicherheitslasche nach vor (Bild 4a) und ziehen Sie anschließend den Fixierhebel in die untere (hintere) Endstellung (Bild 4b).

4b



[3.5] ABNEHMEN DES GRIFFTEILS

Schwenken Sie den Griffteil in Fahrrichtung vor und ziehen Sie dabei den Griff leicht nach oben. Bei Erreichen der Einrastposition löst sich der Griff automatisch von der Basiseinheit.

(4) BETRIEBUNG & BETRIEB

■ (1) AUFNAHME DES ROLLSTUHLS

(4.1.1) ROLLSTUHL PLATZIEREN

Fahren Sie den Rollstuhl zentral über die Basiseinheit bis die Greifräderrreifen die Rollstuhlaufnahme erreichen.



(4.1.2) GRIFFTEIL ZUM ROLLSTUHL SCHWENKEN

Entriegeln Sie die Griffereinheit und schwenken Sie diese Richtung Rollstuhl bis die Griffereinheit ca. senkrecht (parallel zur Rollstuhllehne) steht.

[4.1.3] ROLLSTUHLAUFNAHME - KLAMMER POSITIONIEREN

Positionieren Sie die Rollstuhlufnahmeklammer direkt unter der Biegung des Rollstuhlgriffes.

Durch Ziehen an den beiden Arretierstiften und vertikales Verschieben der Klammer kann die Höhe einfach an die Rollstuhlhöhe angepasst werden.



[4.1.4] FIXIEREN DES ROLLSTUHL

Justieren Sie durch seitliches Verschieben die beiden Arretierblöcke (links und rechts der Klammer) und fixieren diese durch Anziehen der beiden Handschrauben.

Justieren Sie die Kopfstütze und schwenken Sie den Griffteil zurück in Fahrposition. Behalten Sie dabei beide Hände am Griffteil und drücken Sie den hinteren Fixierhebel mit dem Fuß in die vordere Endstellung. Die Sicherheitslasche schnappt ein.

i HINWEIS

- Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitslasche eingeschnappt ist.
- Arretieren Sie die Rollstuhlbremse!

⚠ WARNUNG

- Lassen Sie die zu befördernde Person in dieser Position niemals unbeaufsichtigt!

(4) BETRIEBUNG & BETRIEB

■ (2) FAHREN AUF DER TREPPE

(4.2.1.) EINSCHALTEN

Schalten Sie die Treppenraupe mittels des Schlüsselschalters und des ON/OFF Tasters ein.

Die Treppenraupe befindet sich automatisch im Aufwärtsbetrieb. Die LED leuchtet permanent grün.



(4.2.2) AUFWÄRTS

Positionieren Sie die Treppenraupe (Bild 2a) in einem Winkel von 90° vor der Treppe.

Halten Sie den Griffteil immer mit beiden Händen fest. Wählen Sie mittels des Richtungsvorwahltasters am Griffdisplay „UP“ (Bild 2b). LED leuchtet permanent grün.

Stellen Sie sich wie bei der Unterweisung durch autorisiertes Personal gelernt hinter den Griffteil der Raupe. Drücken Sie die Aktivierungstaste am rechten Handgriff (Bild 2c).

⚠️ WARNUNG

- Befahren Sie niemals Treppen mit mehr als 35° Neigung. Halten Sie während des Fahrens den Griffteil stets mit beiden Händen fest.
- Befahren Sie Treppen immer im Winkel von 90° (Längsachse der Treppenraupe zu Treppenstufe).
- Die integrierte Neigungswinkelmessung (Neigungswinkel LED) dient lediglich als Indikator, und stellt keine Sicherheitseinrichtung dar.

[4.2.3] ERREICHEN DER OBERSTEN STUFE

Halten Sie die Treppenraupe an sobald die seitliche Markierung „STOP“ die oberste Treppenkante erreicht hat [Bild 3].

Kippen Sie nun die Treppenraupe langsam nach hinten, bis die Raupenbänder den Boden der Plattform erreichen. Drücken Sie erneut die **Aktivierungstaste**. Die Treppenraupe fährt nun vollständig auf das Podest.



⚠️ WARNUNG

- Vor Fahrbeginn die Treppenraupe in einem Winkel von 90° zur Treppe ausrichten.

[4.2.4] ABWÄRTS

Positionieren Sie die Treppenraupe in einem Winkel von 90° vor der Treppe, sodass die zu befördernde Person zur Treppe blickt. Wählen Sie mittels des Richtungsvorwahltaster am Griffdisplay „DOWN“. LED Blinkt grün.

Halten Sie den Griffteil mit beiden Händen fest und fahren Sie durch **Drücken der Aktivierungstaste** die Treppenraupe soweit zur obersten Stufenkante bis die seitliche Markierung „STOP“ erreicht wird. Halten Sie an und kippen Sie mit beiden Händen den Griffteil festhaltend die Raupe Richtung Treppe ab bis die Raupenbänder die Treppenstufen erreichen. Danach drücken Sie die **Aktivierungstaste** und setzen Ihre Abwärtsfahrt fort.

(4) BETRIEBUNG & BETRIEB

■ (2) FAHREN AUF DER TREPPE

(4.2.5) PRÜFUNG

Obwohl die Treppenraupe mit Neigungswinkelwarn-LED ausgestattet ist, empfehlen wir die genaue Treppenneigung vor der ersten Befahrung zu prüfen.



■ (3) ABSETZEN DES ROLLSTUHLS

(4.3.1) ENTRIEGELN

Drücken Sie die Sicherheitslasche (Bild 1a) und ziehen Sie den Fixierhebel in die hintere Endstellung (Bild 1b).

Schwenken Sie nun den Griffteil vorsichtig Richtung Rollstuhl, bis das dieser am Boden zu stehen kommt und der Griffteil sich in vertikaler Position befindet. Anschließend lösen Sie die Fixierschrauben und ziehen beide Arretierblöcke seitlich aus der Rollstullehne.

i HINWEIS

- Führen Sie diesen Vorgang nur auf horizontalen Böden, entfernt von Treppen durch.



■ (4) SCHIEBEN DER TREPPENRAUPE AUF EBENEN BÖDEN

(4.4.1) VERFAHREN AUF DER EBENE

Um einen auf der Treppenraupe montierten Rollstuhl zu schieben, bzw. um diese Kombination auf Plattformen zu drehen, drücken Sie den Griffteil leicht nach unten (Bild 1).

Die Raupenbänder werden so leicht angehoben und die Treppenraupe kann so auf den beiden links und rechts hinten angeordneten Räderpaaren verfahren werden.



(4.4.2) FUNKTIONEN BASEINEHEIT

An der Rückseite der Basiseinheit befinden sich folgende Bedienelemente:

- ON/OFF, AUF/AB Kombitaster
- Schlüsselschalter
- Geschwindigkeitswahlschalter



Ein Betrieb der Basiseinheit ohne Griffteil ist möglich, dafür muss der Fixierhebel in der hinteren Endstellung sein (Bild 2b). Diese Betriebsart ist ausschließlich für das Verladen der Basiseinheit, sowie für Servicetätigkeiten vorgesehen.

Mittels ON/OFF Taster kann die Basiseinheit in Betrieb genommen werden. Nach dem Einschalten ist die Basiseinheit automatisch im Aufwärtsfahrmodus. Durch nochmaliges Drücken der ON/OFF Taste schaltet das Gerät in den Abwärtsfahrmodus. Durch längeres Drücken der ON/OFF Taste schaltet das Gerät aus.

Mittels des Fahrgeschwindigkeitswahlschalters kann die Geschwindigkeit in drei Stufen variiert werden.

(4) BEDIENUNG & BETRIEB

■ NEIGUNGSWINKELSENSOR

Die Liftkar PTR ist mit einem Neigungswinkelsensor ausgestattet, welcher die Neigung der Treppenraupe auf der Treppe überwacht. Sollte der Treppenneigungswinkel 35° deutlich überschreiten verringert das Gerät die Geschwindigkeit und die am Griffteil (Bedieneinheit) angebrachte LED leuchtet rot. Bei zu extremer Treppenneigung stoppt das Gerät im Aufwärtsfahrmodus und verhindert so eine Weiterfahrt (ein Warnton ertönt und die LED leuchtet rot). Die Raupe erlaubt den Fahrer im Kriechgang treppabwärts zu fahren so kann die Liftkar PTR aus dem Gefahrenbereich manövriert werden.

- Niemals die Treppenraupe auf Treppen mit $> 35^\circ$ einsetzen.
- Der Neigungssensor ersetzt nicht die Kontrolle der Treppenneigung vor Erstbefahrung durch den Anwender.

■ BATTERIESTATUS WARNUNG

Bei sinkendem Batterieladezustand wird durch eine Rot/grün blinkende LED am Griffteil und ein frequentes Ertönen eines akustischen Signal der sinkende Ladezustand angezeigt. Nach erstmaligen Ertönen der Batterieladezustandswarnung können noch mindestens 3 - 4 Stockwerke gefahren werden.

■ NOTENTRIEGLUNG

Die Notentriegelung der Antriebseinheit befindet sich in Fahrtrichtung gesehen im vorderen Drittel (linke Seite) der Treppenraupe (Bild 1). Sollte der Liftkar PTR unvorhergesehen (technisches Versagen, leere Batterien) auf der Treppe zum Stillstand kommen kann durch Ziehen der Notentriegelung die Treppenraupe manuell in Betrieb genommen werden. Dabei wird die am Motor angebrachte Bremse manuell gelöst und die Liftkar PTR setzt sich durch das Eigengewicht (Raupe + Rollstuhl + Person) bedingt in Bewegung.



ACHTUNG:

- Vor Betätigen der Notentriegelung unbedingt den NOT AUS TASTER drücken und den Schlüssel abziehen!!!
- Für den Notbetrieb muss eine zweite Person (Helfer) anwesend sein, welche die Bremse mittels des Seilzuges löst. Die Bedienperson hält die Treppenraupe mit beiden Händen (wie im Normalbetrieb) am Griffteil fest.
- Durch Ziehen an der Notentriegelung (Hilfsperson) und Druck Richtung Fahrtrichtung auf den Griffteil (durch den Bediener) setzt sich die Raupe in Bewegung.
- Durch Loslassen der Notentriegelung kann die Treppenraupe jederzeit gestoppt werden.
- Nur bis zum nächsten darunterliegenden Treppenpodest fahren.
- Bei geringem Gesamtgewicht (Treppenraupe und Passagier) ist es erforderlich dass die Abwärtsfahrt durch den Bediener durch Drücken in Fahrtrichtung unterstützt wird.
- Nach Gebrauch der Notentriegelung muss Ihr Liftkar PTR einer kompletten Sicherheitskontrolle durch einen autorisierten SANO Partner unterzogen werden.

(5) REINIGUNG & ENTSORGUNG

■ REINIGUNG UND DESINFEKTION

Unsere Devise lautet:

MIT EINEM SAUBEREN GERÄT FÄHRT ES SICH BESSER.

- Reinigen mit einem haushaltsüblichen Reinigungsmittel genügt.
- Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder dergleichen.
- Im Bedarfsfall können die Oberflächen mit einem handelsüblichen Geräte-desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis (z.B. Sagrotan®) behandelt werden.

■ ENTSORGUNG

Die Treppenraupe Liftkar PTR ist ein langlebiges Produkt. Am Ende der Produktlebenszeit sollten die Bestandteile der Treppenraupe und des Ladegerätes ordnungsgemäß entsorgt werden.

- Die Treppenraupe beinhaltet keine Gefahrgüter und ist voll recyclingfähig. Die Elektronik-Leiterplatten und der Akku müssen einem entsprechenden Recyclingverfahren zugeführt werden.
- Der Akku darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden!
- Die richtige und vollständige Entsorgung der Treppenraupe kann gegen Berechnung vom Hersteller übernommen werden.

■ WIEDEREINSATZ | WEITERGABE

- Vor einem Wiedereinsatz oder einer Weitergabe der Treppenraupe ist eine sicherheitstechnische Kontrolle inkl. Reinigung gemäß Herstellerangaben durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.
- Zudem muss nachweislich eine Einweisung in die Handhabung der Treppenraupe vorgenommen werden.

(6) GARANTIE & KUNDENDIENST

■ MODIFIKATIONEN AN DER TREPPENRAUPE

- Modifikationen jeglicher Art sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Garantieansprüche seitens des Herstellers.
- Änderungen an der Treppenraupe dürfen grundsätzlich nur durch den Hersteller durchgeführt werden.

UNSERE EMPFEHLUNG!

Um eine lange Lebensdauer der Treppenraupe zu gewährleisten, empfehlen wir die Treppenraupe in regelmäßigen Abständen einem Service bei einem autorisierten SANO Fachhändler zu unterziehen. Mehr Information dazu erhalten Sie bei Ihrem SANO Fachhändler.



KUNDENDIENST: +43 7239 / 510 10

(7) GEWÄHRLEISTUNG & HAFTUNG

■ GEWÄHRLEISTUNG

Der Gewährleistung für die Hub- und Griffeinheit aller Modelle der Treppenraupe Liftkar PTR beträgt 24 Monate, für Akku/Batterie gelten 6 Monate und beginnt mit dem Tage der Übergabe des Gerätes an den Käufer.

Davon ausgenommen sind:

- natürliche Verschleißteile
- Schäden, die infolge nicht normaler Beanspruchung auftreten
- unzulässige Veränderungen am Gerät oder den Zusatzteilen
- durch ständigen Gebrauch verursachte Wartungsarbeiten
- Mängel durch Fehlbehandlung und/oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige oder gewaltsame Beschädigungen, Feuer und Wasser, höhere Gewalt und weitere Ursachen, die außerhalb unseres Einflussbereiches liegen.

■ HAFTUNG

Die SAND Transportgeräte GmbH als Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden, wenn:

- die LIFTKAR PTR unsachgemäß verwendet wird.
- die LIFTKAR PTR nicht regelmäßig (mindestens einmal in zwei Jahren) von einer autorisierten Werkstätte oder durch uns gewartet wird.
- die Hinweise dieser Gebrauchsanweisung nicht beachtet werden.
- fremde Teile angebaut oder mit der LIFTKAR PTR verbunden werden.
- Originalteile abgebaut werden.



Eine Liste mit den Adressen der zur Reparatur/Wartung autorisierten Händler erhalten Sie bei uns!

(8) KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma SANO Transportgeraete GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, dass die LIFTKAR Treppensteiger den grundlegenden Anforderungen

- der EG-Richtlinie für Medizinprodukte 93/42/EWG, Anhang I
- der Richtlinie 2004/108/EC über elektromagnetische Verträglichkeit
- den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinie für Maschinen 2006/42/EC, Anhang IIA entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Insbesondere angewandte Normen:

EN 12182	Technische Hilfen für behinderte Menschen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren
DIN EN ISO 14971	Risikoanalyse
DIN EN 1041	Bereitstellung von Informationen durch den Hersteller + Anhang 1 eines Medizinproduktes
ISO 7176-23	Rollstühle-Teil 23: Anforderungen und Prüfung für begleitergesteuerte Geräte zur Überwindung von Stufen
ÖNORM EN 12100	Sicherheit von Maschinen-Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsgrundsätze
DIN EN ISO 13485	Medizinprodukte – Qualitätsmanagementsysteme
DIN EN ISO60601-1-6	Medizinische elektrische Geräte - Teil 1-1: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit; Ergänzungsnorm: Festlegungen für die Sicherheit von medizinischen elektrischen Systemen
DIN EN 62366	Medizinprodukte – Anwender Gebrauchstauglichkeit für Medizinprodukte
EN 980	Symbole zur Kennzeichnung von Medizinprodukten

SANO Transportgeraete GmbH

Am Holzpoldlgut 22
4040 Lichtenberg / Linz
Austria

Tel. +43 7239 / 510 10 | Fax +43 7239 / 510 10 14 | office@sano.at
www.sano.at

SANO Deutschland GmbH

Bahnhofstrasse 5
83080 Oberaudorf
Deutschland

Tel. +49 8033 / 308 96 0 | Fax +49 8033 / 308 96 17 | info@sano-treppensteiger.de
www.sano-treppensteiger.de

SANO UK Powered Stairclimbers Ltd.

Bristol Court, Betts Avenue
Martlesham Heath
Ipswich, Suffolk / IP5 3RY, England

Tel. +44 1473 / 333 889 | Fax +44 1473 / 333 742 | info@liftkardirect.com
www.liftkardirect.co.uk

